

**Erste Änderung der Studienordnung  
der Fakultät für Mathematik und Informatik  
für den Studiengang Informatik  
mit dem Abschluss Master of Science  
vom 18. Februar 2016**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 8/2010, S. 444). Der Rat der Fakultät für Mathematik und Informatik hat die Änderung am 24. Juni 2015 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 16. Februar 2016 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident hat die Änderungsordnung am 18. Februar 2016 genehmigt.

**Artikel 1  
Änderung der Studienordnung**

1. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 2 Buchstabe e wird die Angabe „§ 5 Abs. 3“ durch „§ 6 Abs. 3“ ersetzt.
  - b) In Absatz 3 Satz 3 wird in der Aufzählung nach Wirtschaftswissenschaften angefügt:
    - „- Computational Neuroscience
    - Soziologie.“
2. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Der Aufzählung der zulässigen Nebenfächer unter der Überschrift „Nebenfach-Bestimmungen“ werden:
    - „- Computational Neuroscience
    - Soziologie“
 angefügt.
  - b) Unter der Überschrift Computerlinguistik/Sprachtechnologie wird die Angabe „M-GSW-10“ durch „M-GSW-10A“ ersetzt.
  - c) Der Aufzählung der Module unter der Überschrift Mathematik werden folgende Module alphabetisch angefügt:
 

• FMI-MA0111	Algebraische Topologie	(6 LP)
• FMI-MA0104	Codierungstheorie	(6 LP)
• FMI-MA0142	Elementare Zahlentheorie	(6 LP)
• FMI-MA1571	Moleküldynamik	(6 LP)

 Folgende Modulnummer wird korrigiert:
    - FMI-MA0242 Fourieranalysis 1 (6 LP)
 Folgender Modultitel wird korrigiert:
    - FMI-MA1530 Komplexität stetiger Probleme (6 LP)
  - d) Die Bestimmungen zum Nebenfach Computational Neuroscience werden nach den Wirtschaftswissenschaften wie folgt angefügt:

**„Computational Neuroscience**

Das Nebenfach Computational Neuroscience kann nur belegt werden, wenn im Bachelor-Studium das Nebenfach Computational Neuroscience gewählt wurde. Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 12 LP zu belegen:

- MED-CNS010 Klinische Aspekte der CNS (2 LP)
- MED-CNS006 Fall-Seminare und –praktika (klinische Aspekte) (2 LP)
- MED-CNS013 Nichtlineare Dynamik der experimentellen Neurophysiologie (3 LP)
- MED-CNS003 Biostatistik und Klinische Studien (2 LP)
- MED-CNS017 Spezialverfahren der CNS (3 LP)“

e) Die Bestimmungen zum Nebenfach Soziologie werden nach den Bestimmungen Nebenfach Computational Neuroscience wie folgt angefügt:

**“Soziologie**

Zu belegen sind Wahlpflichtmodule aus der unten stehenden Liste im Umfang von 15 LP, die nicht bereits im Bachelor-Studium belegt wurden. Bei Wahl dieses Nebenfachs werden 3 LP des ASQ-Bereichs erworben.

**Soziologische Theorie**

BASOZ 21	Soziologische Theorie I	10 LP
BASOZ 22	Soziologische Theorie II	5 LP

**Methoden/Statistik**

BASOZ 31	Methoden der empirischen Sozialforschung I	10 LP
BASOZ 33	Statistik	10 LP

**Spezielle Soziologien**

BASOZ 41	Spezielle Soziologien	5 LP
BASOZ 43	Spezielle Soziologien I für EF und Lehramt	10 LP
BASOZ 44	Spezielle Soziologien II für EF und Lehramt	10 LP
BASOZ 45	Spezielle Soziologien III für EF und Lehramt	5 LP“

3. Die Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Nummer	Modul	Zulassungsvoraussetzungen
<b>Hauptfach Informatik</b>		
FMI-IN0048	Rechnersehen II	FMI-IN0046 (Rechnersehen I)
FMI-IN0110	Seminar Fortgeschrittene Methoden im Rechnersehen	FMI-IN0046 (Rechnersehen I)
FMI-IN0085	Spezielle Probleme im Rechnersehen	FMI-IN0046 (Rechnersehen I)
FMI-IN0084	Zustandsschätzung und Aktionsauswahl	FMI-IN0046 (Rechnersehen I) FMI-IN0048 (Rechnersehen II)
<b>Nebenfach Computerlinguistik/Sprachtechnologie</b>		
M-GSW-10A	Computerlinguistik II /Sprachtechnologie	M-GSW-09 (Computerlinguistik I)
<b>Nebenfach Ökologie</b>		
Ök NF 2.1	Natur- und Umweltschutz 1	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.2	Pflanzenökologie 1	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.22	Pflanzenökologie 1 + 2	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.3	Humanökologie	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.4	Theoretische Ökologie 1	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.44	Theoretische Ökologie 1 + 2	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.5	Natur- und Umweltschutz 2	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.6	Mathematische Biologie 1	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)
Ök NF 2.66	Mathematische Biologie 1 + 2	Ök NF 1 (Grundlagen der Ökologie)

4. In der Anlage 3 wird als Abschluss in jeder Vertiefungsrichtung folgender Satz eingefügt.  
„Weitere zulässige Module sind der Auflistung im Modulkatalog zu entnehmen“.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

(1) Die Änderung der Prüfungsordnung gemäß Artikel 1 tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudiengang Informatik ab Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben.

(2) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung ihr Studium im Masterstudiengang Informatik bereits begonnen haben, können innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten im Prüfungsamt erklären, dass sie ihr Studium nach dieser Prüfungsordnung fortsetzen wollen.

Jena, 18. Februar 2016

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## **Dritte Änderung der Prüfungsordnung der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät für den Studiengang Biologie mit dem Abschluss Bachelor of Science vom 18. Februar 2016**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Nr. 9/2010, S. 506), zuletzt geändert durch die zweite Änderung der Prüfungsordnung vom 17. Juli 2013 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Nr. 7/2013, S. 255). Der Rat der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät hat die dritte Änderung am 14. Dezember 2015 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 16. Februar 2016 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident hat die Änderungsordnung am 18. Februar 2016 genehmigt.

## **Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung**

§ 8 wird wie folgt gefasst:

### **„§ 8**

#### **Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen**

(1) Studien- und Prüfungsleistungen, die an einer in- oder ausländischen Universität oder gleichgestellten Hochschule erbracht worden sind, werden angerechnet, wenn sie gleichwertig sind. Eine Anerkennung mit Auflagen ist möglich. Bei gleichwertigen Leistungen besteht ein Rechtsanspruch auf Anerkennung. Anträge sind unter Beifügung aller notwendigen Nachweise an den Studiendekan zu richten, der im Einvernehmen mit den Fachvertretern darüber entscheidet.

(2) Studien- und Prüfungsleistungen sind gleichwertig, wenn zwischen den erworbenen Kompetenzen bzw. Kenntnissen und Fähigkeiten kein wesentlicher Unterschied zu denen im jeweiligen Prüfungsfach geforderten Qualifikationen festgestellt worden ist.